

# **Was kommt nach der Pflege? Die Pflege eines Angehörigen senkt Beschäftigungschancen von Pflegepersonen nachhaltig**

*Wolfgang Keck*

## Zusammenfassung

Mit der Versicherungskontenstichprobe der Deutschen Rentenversicherung werden in dieser Studie die Beschäftigungsverläufe von Pflegepersonen nach Beendigung ihrer Pflege Tätigkeit untersucht. Es zeigt sich, dass ein Teil der Pflegepersonen seine Erwerbstätigkeit beibehalten kann oder nach einer Berufsunterbrechung den Wiedereinstieg in den Beruf schafft. Im Vergleich zur Kontrollgruppe ist jedoch das Risiko für Pflegepersonen langfristig aus dem Beruf auszusteigen signifikant erhöht. Je älter die Pflegeperson ist und je länger die Pflegephase andauert, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, nach der Pflege nicht mehr beschäftigt zu sein. Außerdem ist bei Pflegepersonen mit längeren Phasen der Erwerbsunterbrechung im Lebenslauf vor der Pflege das Risiko erhöht, ihre Berufstätigkeit dauerhaft aufzugeben.

*Abstract: What comes after care? Taking care of relatives reduces employment opportunities for caregivers sustainable*

The study uses a random sample of insurance biographies drawn from register data of the statutory German Pension Fund. It inquires into the employment histories of caregivers after their care obligations have ended. A part of the caregivers stay in their job during the time they provide care to a relative. Others lost their job but manage to re-enter into employment later on. However, compared to a control group, the risk of losing once' job is significantly higher for caregivers. The older the caregiver is or the longer the caring period lasts, the more likely it is, that caregivers are not employed anymore after their care obligations have ended. Moreover, caregivers who experienced longer gaps in their employment history before their caring period face higher risks of losing their job permanently.